

Breites Leistungsspektrum auf fachlich hohem Niveau

Dr. med. Dieter Mink, Chefarzt der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Städtischen Krankenhaus Pirmasens:

„Unser Haus verfügt über ein breites Leistungsspektrum auf fachlich hohem Niveau. Dennoch wird immer wieder die vergleichsweise familiäre Atmosphäre mit kurzen Wegen gelobt.“

Dabei setzen wir alles daran, für die werdende Mutter und den Vater eine hohe Intimität zu bewahren, wie sie bei Entbindungen im Geburtshaus und bei der Hausgeburt geschätzt wird. Gleichzeitig bieten wir höchste medizinische Sicherheit für Mutter und Kind, wie sie eben nur in einem Krankenhaus möglich ist.“



Perinataler Schwerpunkt: Neugeborene ab der 32. Woche

Martin Forster, Geschäftsführer im Städtischen Krankenhaus Pirmasens:

„Mutter und Kind sind im Städtischen Krankenhaus Pirmasens stets in sicheren Händen. Sie können darauf vertrauen, in allen Belangen von erfahrenen Spezialisten medizinisch betreut zu werden.“

Da unser Haus über einen perinatalen Schwerpunkt verfügt, können wir zudem Neugeborene ab der 32. Schwangerschaftswoche bei auftretenden Anpassungsstörungen oder bedrohlicheren Problemen direkt bei uns behandeln. Das macht eine optimale Versorgung nicht von der Entscheidung für oder gegen eine Verlegung abhängig und erspart den kleinen Patienten und ihren Eltern den belastenden Krankentransport.“

Städtisches Krankenhaus Pirmasens: Mutter und Kind in sicheren Händen

Die wichtigste Frage für Schwangere auf dem Weg zur Mutterschaft lautet: Wo kann ich mein Kind sicher und sanft zur Welt bringen? Dass die ohnehin geringe Zahl an Hausgeburten und Entbindungen im Geburtshaus weiter zurückgeht, liegt dabei gerade auch am Höchstmaß an medizinischer Sicherheit, wie es sie nur eine Geburts- und Kinderklinik wie die am Städtischen Krankenhaus Pirmasens bietet.

In der Geburtsklinik des Städtischen Krankenhauses Pirmasens können werdende Mütter aus der Region ihre Kinder in liebevoll gestalteter Umgebung zur Welt bringen. Die Vorstellungen und Wünsche der Schwangeren über die Geburtsart stehen dabei von Beginn an im Vordergrund. Großer Wert liegt stets auf persönlicher Beratung, Betreuung und Zuwendung. Zudem wird die enge Gefühlsbeziehung zwischen Eltern und Kind unterstützt, die durch engen Körperkontakt in den ersten Lebensstunden entsteht: Dieses „Bonding“ fördert das Städtische Krankenhaus Pirmasens ganz gezielt und zwar unabhängig von der Geburtsart – auch beim Kaiserschnitt.

Flexible Wahl der Gebärposition

Die komfortabel eingerichteten Kreißsäle (darunter auch Familienzimmer) befinden sich bewusst abgegrenzt von der Betriebsamkeit des Klinikalltags und bieten grundsätzlich die freie Wahl der Gebärposition; beliebt sind auch Unterwassergeburten in der Gebärwanne. Im Verlauf kann immer wieder die eine oder andere



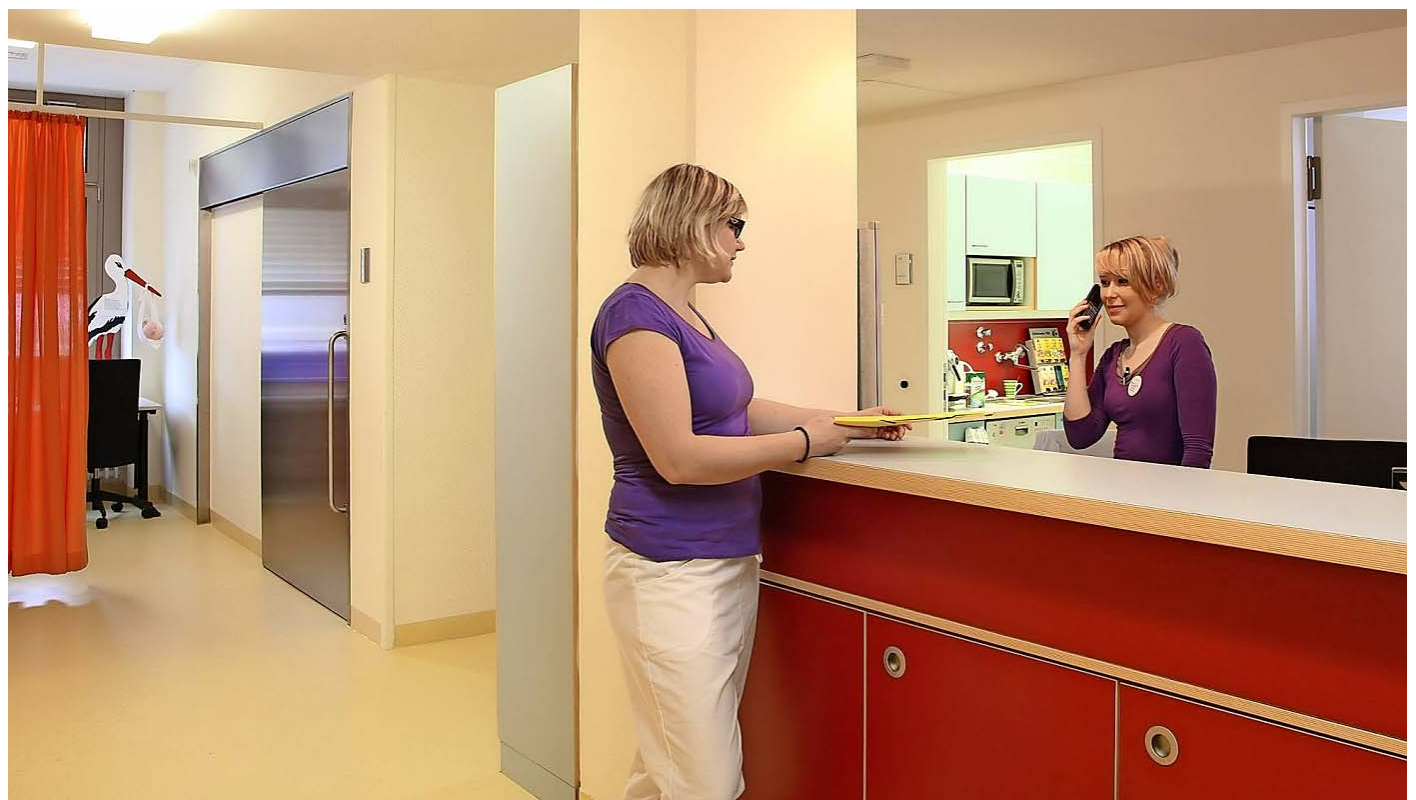
Das Städtische Krankenhaus bietet höchste medizinische Sicherheit für Mutter und Kind.

Variante ausprobiert werden. In allen Fällen gilt „Safety first“: Ist ungeplant ein Kaiserschnitt notwendig, liegt der OP-Bereich unmittelbar nebenan, das OP-Team steht rund um die Uhr bereit. Wann immer es möglich ist, wird der Kaiserschnitt in Teilnarkose durchgeführt – meist in Form

einer Spinalanästhesie. Auf diese Weise kann die Mutter das Kind gemeinsam mit dem Partner, der anwesend sein darf, direkt begrüßen. Ohne Vollnarkose ist auch kein Aufenthalt in einem Aufwachraum notwendig, so dass Mutter und Kind so gut wie immer zusammenbleiben können.

Sicheres Entbinden, ohne „Patientin“ zu sein

Ein in Rheinland-Pfalz und dem Saarland einzigartiges Angebot am Städtischen Krankenhaus Pirmasens ist der Hebammenkreißsaal. Das Besondere daran: Die (Eins-zu-Eins) Betreuung der werden



Eine freundlich-warme Atmosphäre mit kurzen Wegen zeichnet das Städtische Krankenhaus Pirmasens aus. Fotos: Städtische KH Pirmasens



Die komfortabel eingerichteten Kreißsäle (darunter auch Familienzimmer) befinden sich bewusst abgegrenzt von der Betriebsamkeit des Klinikalltags.

den Mütter und die gesamte Verantwortung im Kreißsaal liegen ausschließlich bei der Hebamme. Der Arzt bleibt bewusst außen vor, bei Bedarf kann er aber jederzeit hinzugezogen werden. Dieses alternative Konzept richtet sich an Frauen mit unauffälligen Schwangerschaftsverläufen, die besonderen Wert auf einen physiologischen Geburtsverlauf legen und in betont intimer Atmosphäre entbinden möchten.

Einzigartige Hebammen-Gemeinschaftspraxis

Ob im Standard- oder im Hebammenkreißsaal: Für die individuelle Betreuung der Schwangeren sorgen seit dem Jahr 2000 die Beleghebammen der Gemeinschaftspraxis „Hebammenhaus Plus Gesundheitspflege“ mit Praxen in Pirmasens, Rodalben und Dahn. Die in Pirmasens praktizierten und über lange Jahre bestens eingespielte Koopera-

tion mit der Praxis „Hebammenhaus Plus Gesundheitspflege“ gilt als einzigartig. Dieses System kombiniert die Vorteile eines Beleg-Hebammen-systems mit der permanenten Anwesenheit von Hebammen im Kreißsaal. Seit August 2017 sichert zudem eine weitere Gemeinschaftspraxis in Zweibrücken mit sechs Hebammen die kontinuierliche Grundversorgung von Schwangeren aus Zweibrücken und Umgebung vor,

während und nach der Geburt ihrer Babys im Städtischen Krankenhaus Pirmasens.

Früh- und Neugeborene rundum betreut

Ein erfahrenes Team aus Geburtshelfern, Hebammen, Kinderärzten und Kinderkrankenschwestern begleitet die Frauen bei der Geburt. Zum hohen Maß an medizinischer Sicherheit tragen auch andere im Haus ansässige Fachabteilungen bei: Beispielsweise Anästhesie, Chirurgie, Innere Medizin und Radiologie sind jederzeit bei Bedarf verfügbar. Ein weiterer wichtiger Pluspunkt: Durch die Vorhaltung einer eigenen Kinderklinik mit einem so genannten perinatalen Schwerpunkt ist die Behandlung von Früh- und Neu-

geborenen im Städtischen Krankenhaus Pirmasens möglich. Eventuelle Frühgeburten können so schon ab der 32. Schwangerschaftswoche bzw. einem Gewicht von 1.500 Gramm vor Ort medizinisch versorgt werden – eine Verlegung der Mütter oder Kinder in eine andere Einrichtung ist nicht notwendig. Das gilt selbstverständlich ebenso für Anpassungsstörungen oder andere gesundheitliche Probleme bei reifgeborenen Kindern, die aufzufangen und zu behandeln sind. Auch Krankheiten der Mütter werden natürlich mit im Hause üblichen kurzen Wegen und interdisziplinärem Zusammenspiel aller beteiligten Kliniken behandelt – denn am Städtischen Krankenhaus Pirmasens sind Mutter und Kind stets in sicheren Händen. PR

Eine betont babyfreundliche Geburtsklinik

Auf der geburtshilflichen Station gibt es ausschließlich Ein- und Zweibettzimmer. Das zusätzliche Angebot teilweise hotelähnlich eingerichteter Familienzimmer, die auch den Vätern offenstehen, wird oft und gern genutzt.

Im Sinne einer babyfreundlichen Geburtsklinik stehen Schutz und Förderung der Eltern-Kind-Bindung im Mittelpunkt: Die Eltern werden in ihrer Selbstbestimmung gefördert, auf Wunsch im Umgang mit ihrem Baby angeleitet und unterstützt. Zum guten Start in die Bindung von Eltern und Baby gehören das Ermöglichen und Fördern einer Still-Beziehung. Dementsprechend gibt es keine



Für einen guten Start ins Leben.

räumlichen Trennungen, die Eltern können ihr Baby jederzeit bei sich haben. Externe

Reklame für Muttermilchersatzprodukte lehnen wir in unserem Haus ab.

Kontakt

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Städtischen Krankenhaus Pirmasens

Telefon: (06331) 714-1301
E-Mail: Gyn@kh-pirmasens.de

Kreißsaal- und Stationsführung (jeden 1. und 3. Dienstag im Monat). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hebammenhaus Plus Gesundheitspflege

Telefon: (06331) 2 89 02 77
E-Mail: info@hebammen-pirmasens.de

MEHR INFOS UNTER:
www.kh-pirmasens.de
www.hebammen-pirmasens.de